

BioResponse

Erfahrungen, Status

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

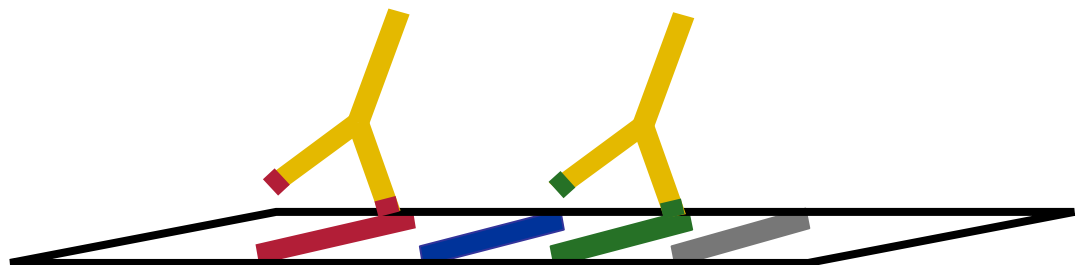
- 1 Entstehung des Wachstumskerns – die Region
- 2 Technologie und Organisation
- 3 Visionen und Ziele
- 4 Erfahrungen und Wünsche

Entstehung der Idee

- Bereits seit 1997 bestehende Zusammenarbeit zwischen einigen Partnern
- Bestehendes Vertrauen zwischen den wichtigen Partnern
- Durchgeführte kleinere FuE-Projekte
- Erkannte Synergien zwischen den verschiedenen Technologien der Partner
- Intensive Diskussion von Ideen: „Was kann mit unserem Potential an Technologie und Marktkenntnis erreicht werden?“
- Gezielte Analyse der Märkte
- Gezielte Akquisition von neuen Partnern
- Analyse der Fördermöglichkeiten
- Verfassen einer Projektidee (Projektskizze)

Multiparameterimmundiagnostik:

Die parallele Bestimmung immunologischer Parameter in einer Probe.



- Patentiertes Know-how wird zu neuer diagnostischer Basistechnologie vereint.
- Neues Verfahren erlaubt:
 - Reduzierung des Arbeits- und Materialaufwand um den Faktor 1000,
 - parallele Untersuchung von bis zu 100 medizinischen Parametern
→ Zeiteinsparung.
 - einen diagnostischen Mehrwert
- Übertragbarkeit auf verschiedenste medizinisch-diagnostische Anwendungsgebiete und klinische Anwendungen.



Große Marktchancen

BioResponse: Die Region



BioResponse: Die Region

BioResponse

Berlin:



PolyAn
molecular
surface
engineering

Dahlewitz:



Halle:








Leipzig:



Institut für klinische
Immunologie und
Transfusionsmedizin



Regionale Wertschöpfungskette

-  Ingenieurwissenschaften
-  Diagnostikaentwicklung
-  Diagnostikherstellung
-  Diagnostikavertrieb
-  klinische Anwendung

Dresden:



TU Dresden
Institut für
Immunologie
Institut für
Virologie



Gesellschaft zur
Förderung der
Immundiagnostik e.V.

- 1 Entstehung des Wachstumskerns – die Region
- 2 Technologie und Organisation
- 3 Visionen und Ziele
- 4 Erfahrungen und Wünsche

Multidisziplinäres Know-how auf allen Ebenen der Wertschöpfungskette:

- Fluoreszenz
- Messtechnik
- Materialentwicklung und Herstellung
- Immunologie
- Autoimmundiagnostika
- Infektionsdiagnostika
- Tumordiagnostika

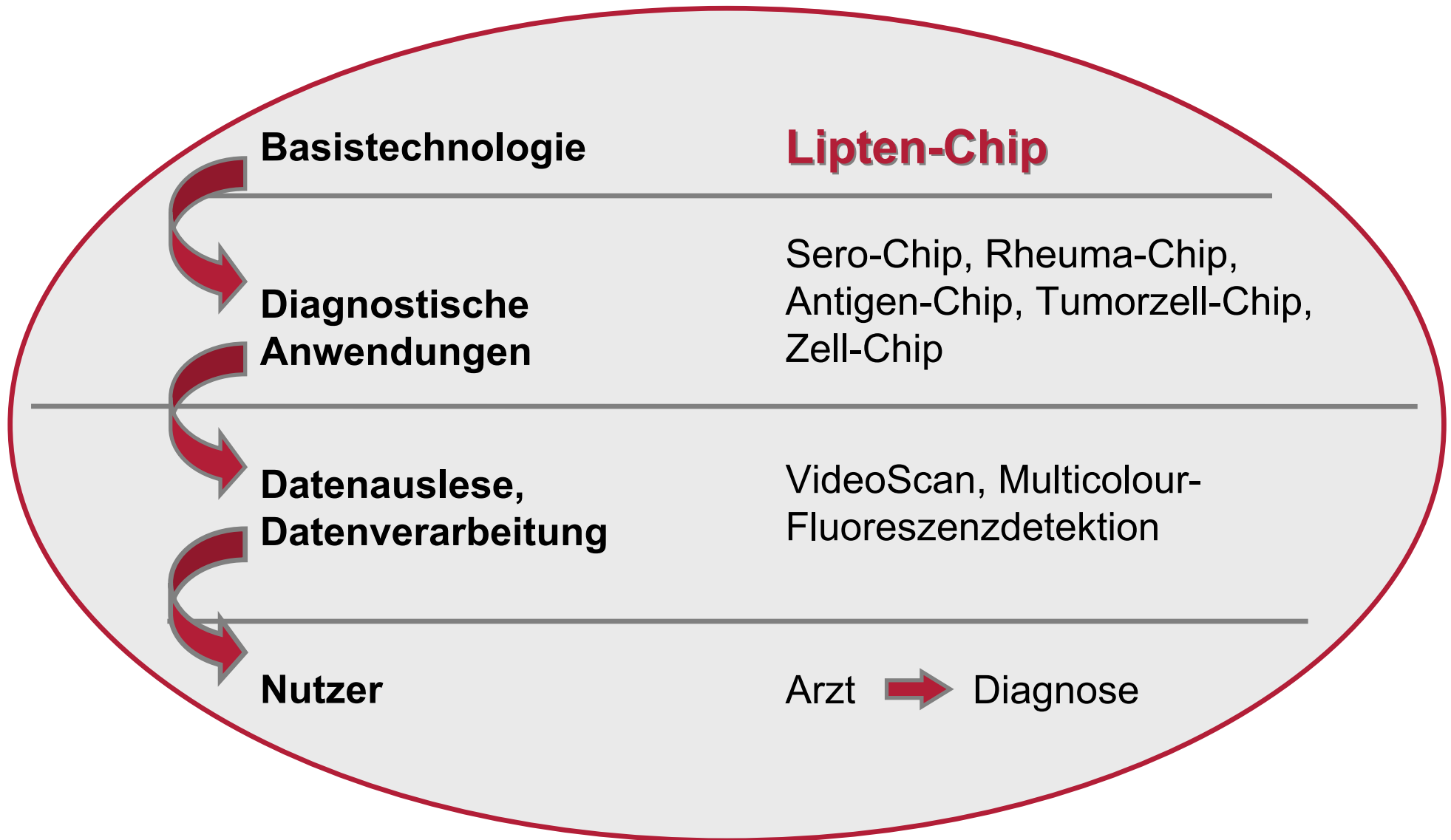


Multiparameterimmundiagnostik

**Einzigartig, komplementär,
zukunftsweisend!**

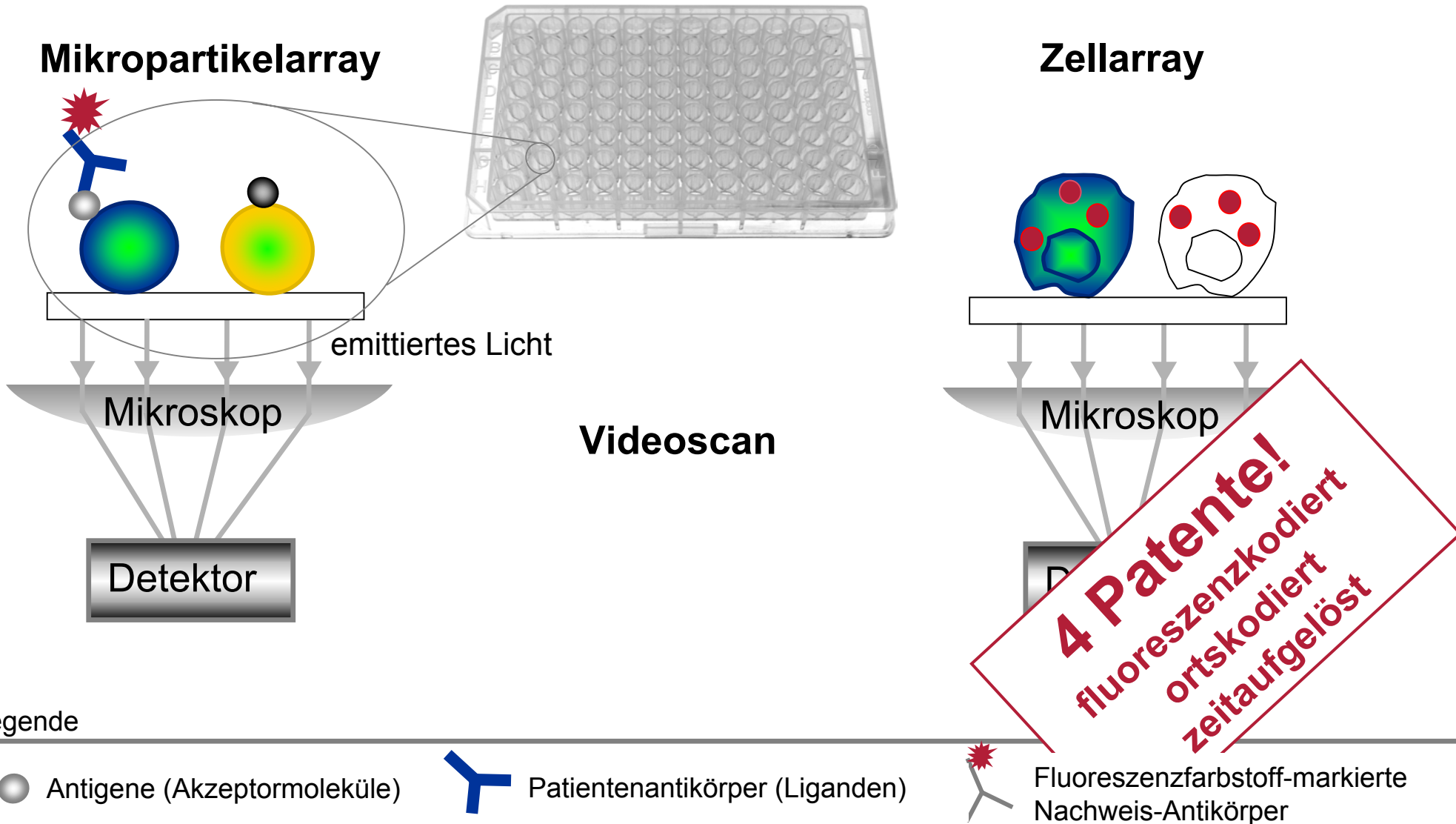
Von der Basistechnologie zum Produkt / Endnutzer

BioResponse



Plattformtechnologie: Multiparameterdetektion mittels Lipten-Chip

BioResponse



Projekte des Wachstumskerns

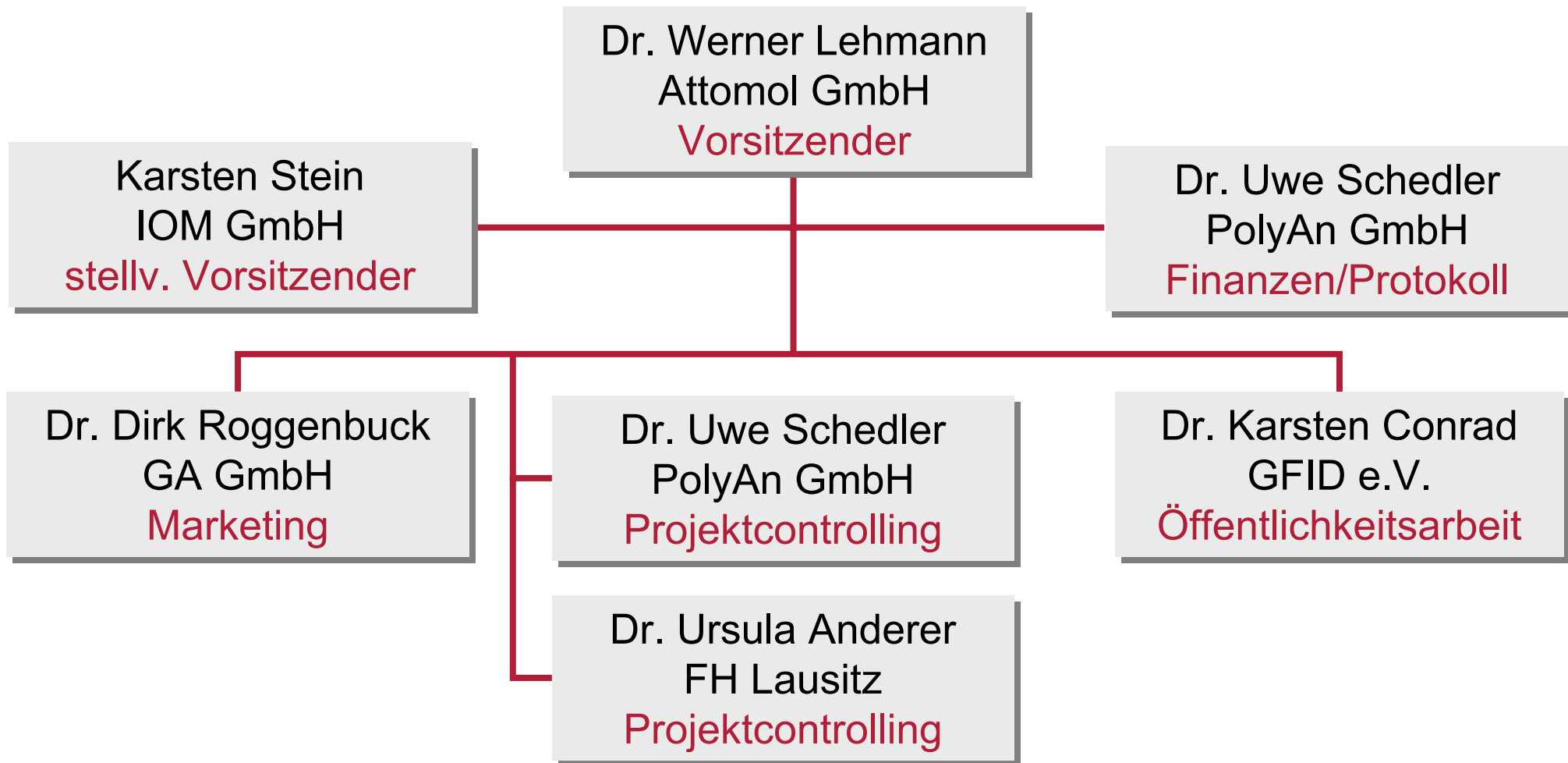
BioResponse

Bildungsprojekt				
Sero-Chip	Rheuma-Chip	Antigen-Chip	Tumorzell-Chip	Zell-Chip
Infektionsserologische Profile	Autoantikörper Profile	Antigen Profile	Tumormarker Profile	Autoantikörper Profile
Reaktionsumgebung Infektionsserologie	Reaktionsumgebung Autoantigene	Reaktionsumgebung Antigene	Reaktionsumgebung Tumorzellen	Reaktionsumgebung Monolayer Zellen
Mikropartikelarray			Zellarray	Zellarray
VideoScan	Multicolourfluoreszenzdetektion			Antikörpermustererkennung

Plattformtechnologie Lipten-Chip

Wachstums-kernleitung

BioResponse



Struktur des Wachstumskerns

BioResponse

BioResponse

**F&E Verbund
für
Multiparameter-
Immundiagnostik**

KMUs

**Forschungs-
einrichtungen**

Attomol

PolyAn

FH-Lausitz

**Klinikum
Hoyerswerda**

Uni Leipzig

Generic Assays

Uni Dresden

IOM

Uni Jena

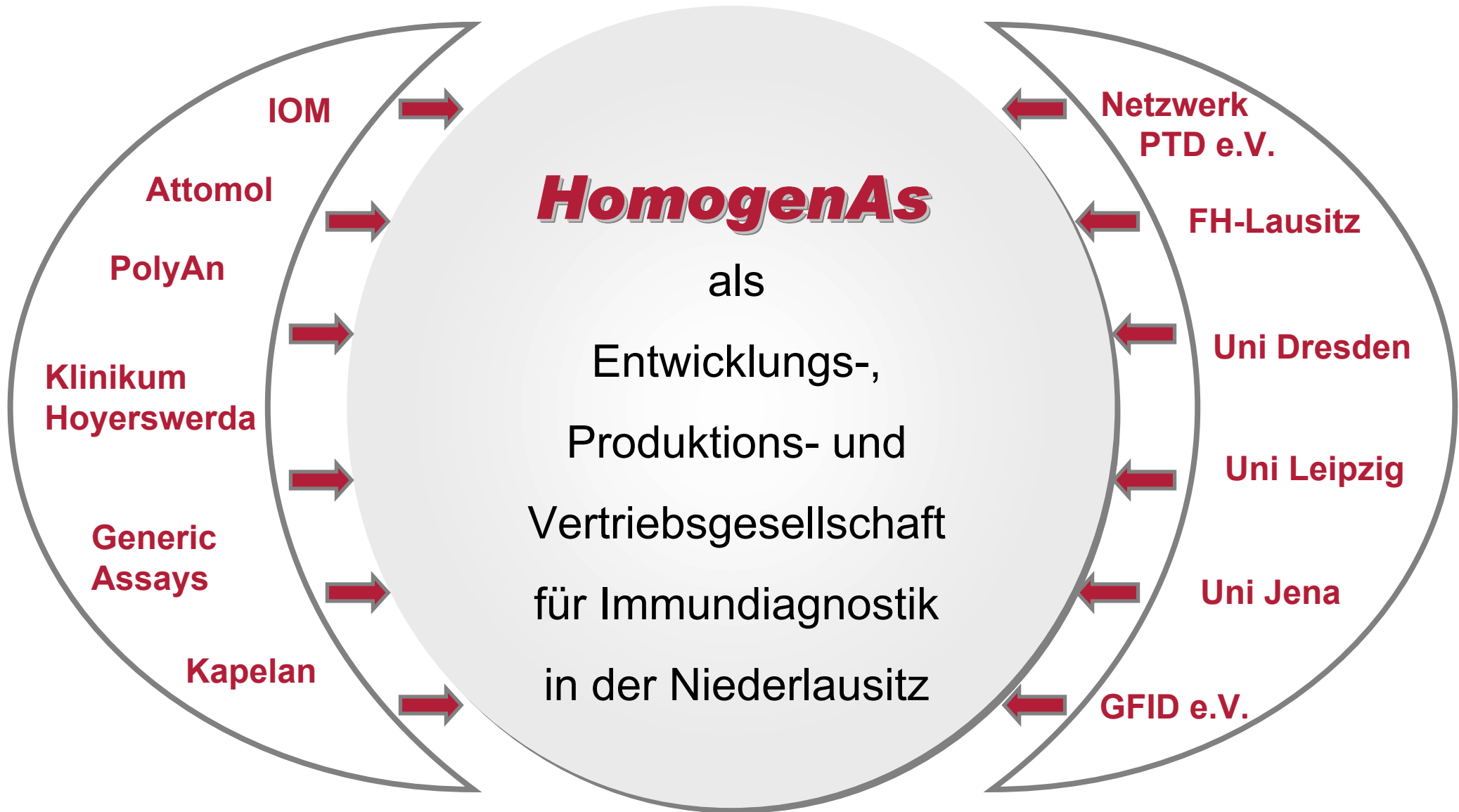
Kapelan

Vereine

**Netzwerk
PTD e.V.**

GFID e.V.

Zielstruktur des Wachstumskerns

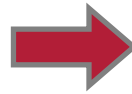


- 1 Entstehung des Wachstumskerns – die Region
- 2 Technologie und Organisation
- 3 Visionen und Ziele
- 4 Erfahrungen und Wünsche

Blick in die Zukunft – Vision und Ziele

BioResponse

Lipten-Chip als einzigartige
Technologieplattform



Erschließen neuer
Applikationsfelder

Meinungsführerschaft



Weltmarktführerschaft

- infektiologische Bestätigung
- Arthritisscreening

Diagnostisches Komplettsystem:

- Sero-Chip
- Rheuma-Chip
- Antigen-Chip
- Zell-Chip

Gründung HomogenAs AG:

- Entwicklung
- Produktion
- Vertrieb

Blick in die Zukunft – Ziele

- Schaffung eines neuen Zentrums für Life Science, insbesondere Diagnostika-Industrie, in der Lausitz mit Schwerpunkt in Senftenberg.
- Steigerung des Ansehens und der Außenwirkung der ansässigen Forschungseinrichtungen.
- Schaffung von Arbeitsplätzen für die in der Region ausgebildeten Wissenschaftler und Fachkräfte der FH-Lausitz.
- Steigerung des Sozialproduktes der Region.
- Steigerung der Attraktivität des Standorts für die Ansiedlung anderer Unternehmen.

Niederlausitz, 2012
100 Arbeitsplätze
30 Mio. € Umsatz

- 1 Entstehung des Wachstumskerns – die Region
- 2 Technologie und Organisation
- 3 Visionen und Ziele
- 4 Erfahrungen und Wünsche

Tipps für Nachahmer – Erfahrungen

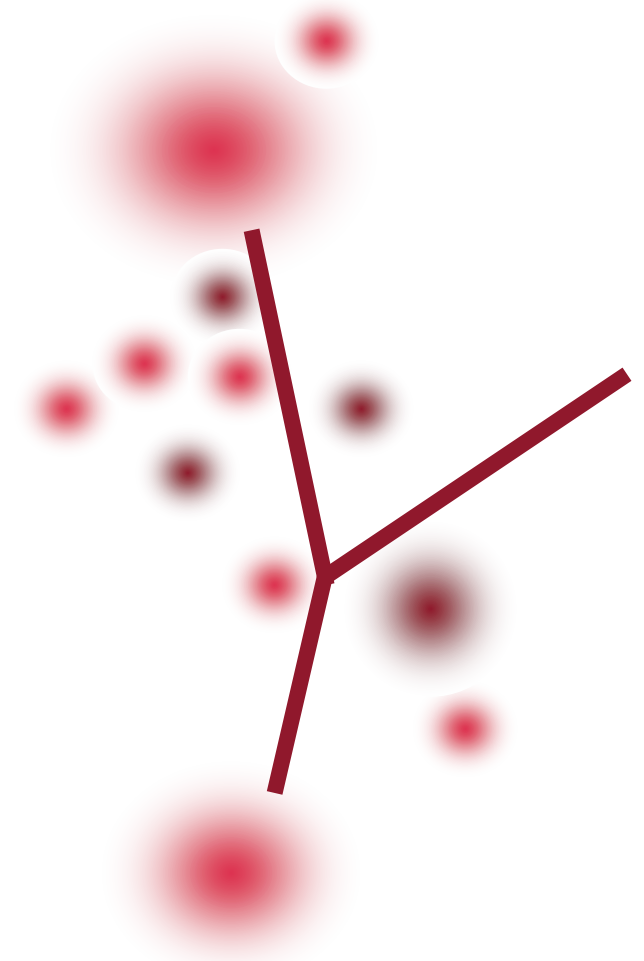
- Vertrauen schaffen, bzw. erhalten.
- Kommunikation, Datenaustausch zwischen den Partnern fördern.
- Gesamtziel und individuelle Interessen koordinieren.
 - ➡ Know-how-Transfer
- Systematisches Projektcontrolling installieren.
 - ➡ Zeitersparnis bei der Projektabwicklung.
- Frühzeitige Personalrekrutierung. Geeignete Projektteams zusammenstellen.
- Zuständigkeiten klar definieren. Vorhandene Kompetenzen nutzen.
 - ➡ Wissensmanagement
- Finanzierung der Verwertungs- und Vertriebsgesellschaft bereits während der Beantragungsphase klar strukturieren und in Angriff nehmen.

Was soll die Politik leisten – Wünsche

Durch die Förderung der Regionalen Wachstumskerne wird die Bildung neuer, innovativer Technologien und damit zukünftiges Wachstum in strukturschwachen Regionen überhaupt erst möglich.

- Förderung von Kosten der Vermarktung (Personal, Fremdleistungen, Beratung), damit zum Beispiel PR-Agenturen usw. beauftragt werden können.
- Vorbereitung von Programmen für die Anschlussfinanzierung bei der abschließenden industriellen Entwicklung zur Erlangung der Marktreife und von Entwicklungsarbeiten nach der Markteinführung.
- Einfache und unkomplizierte Gestaltung der Projektabwicklung, inkl. Abrechnung und Berichtswesen.
- Schaffung von Bildungssystemen, die interdisziplinäre Ausbildung ermöglichen.

BioResponse



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung